

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Transformationen heterogener Repertoires

1. Bekanntlich unterscheidet die von Bense eingeführte Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) zwischen iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires. Wie die bisher wenig untersuchten heterogenen Abbildungen und Repertoires, also bei z.B. Schienen von Eisenbahnen oder Trams, vgl. Toth 2017), können auch die drei übrigen Möglichkeiten, d.h. Systeme und Abbildungen sowie Systeme und Repertoires, unter Heterogenität raumsemiotische Transformationen eingehen.

2.1. Systeme bei heterogenen Repertoires



Rest. Kiosk, 8008 Zürich

2.2. Übergang heterogener Systeme von Systemen zu Repertoires



Rest. Lake Side (Casino Zürichhorn), 8008 Zürich

2.3. Heterogene Systeme bei Repertoires



Ehem. See-Rest. Mythenquai, 8002 Zürich (1960)

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Raumsemiotische Transformationen heterogener Abbildungen.

In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

7.10.2017